

Tennis: Turnier in der Türkei

Christoph Negritu feiert Doppeltitel

Antalya Vor knapp fünf Monaten hatte Christoph Negritu seinen ersten Turniersieg überhaupt auf der globalen Tennistour erzielt. Jetzt ist ein zweiter hinzugekommen – erneut im Doppelwettbewerb. Anfang Dezember hatte der nun 22-jährige Spitzenspieler des Oberliga-Aufsteigers TEV Fellbach bei einem Future-Turnier in Ägypten an der Seite von Filipp Kekercheni aus der Ukraine auf den letzten Punkt der Konkurrenz bestanden. Beim zweiten Mal hat er den Titel mit Marc Sieber (Bremerhavener TV) erobert. Die beiden setzten sich in der vergangenen Woche beim mit 10 000 US-Dollar dotierten Turnier des Weltverbandes ITF in Antalya durch. Viermal mussten sie dafür Gegnern die Heimreise nahelegen. Nach ihren ersten beiden Erfolgen waren sie nicht mehr aufzuhalten und bezwangen am Freitag im Halbfinale die Japaner Katsuki Nagao und Hiromasa Oku (6:3, 7:5), im Finale am Samstag die topgesetzten Italiener Alessandro Bega und Lorenzo Frigerio (6:4, 6:7, 12:10).

Im Einzelklassement war Christoph Negritu in der zweiten Runde an dem Japaner Ryota Kishi gescheitert; der Profi aus Rutesheim unterlag mit 4:6 und 3:6 (wir haben berichtet). Marc Sieber nahm am Sonntag in der Türkei auch noch den Einzelsieg in seine Sammlung auf. Im Endspiel verweis der 28-Jährige, in der Weltrangliste auf Position 463, den Belgier Christopher Heyman mit einigem Nachdruck auf den zweiten Platz (6:3, 6:0). ren